

IM GESPRÄCH

PFARRBLATT FÜR MÜRZZUSCHLAG

71. Jg. - Nr. 02/2025

muerzzuschlag.graz-seckau.at

Priester, Pröpste und Prälaten

Ein Überblick über geistliche Ämter und Berufe

Das Mürzzuschlager Pfarrblatt „Im Gespräch“ nimmt die Emeritierung des Wiener Erzbischofs und die Ernennung des Mürzzuschlager Pfarrers zum Geistlichen Rat (siehe unten) zum Anlass, um die Bedeutung einiger katholischer Titel und Funktionen zusammenzufassen.

In der katholischen Kirche gibt es drei Weihestufen:

1. Diakon

Vor der Priesterweihe wird jeder Anwärter zum Diakon geweiht. Es gibt aber auch ständige Diakone. Das sind Männer, die in der Regel verheiratet sind und in der Kirche mitarbeiten, beispielsweise der Mürzzuschlager Diakon Jürgen Krapscha.

2. Priester

Mit der Priesterweihe legt der Geistliche drei Gelübde ab: Er muss in relativer Armut leben, ehelos bleiben (Zölibat) und dem zuständigen Bischof gehorsam sein. Nur Priestern ist es vorbehalten, eine heilige Messe zu zelebrieren und die Beichte abzunehmen.

Priester können in verschiedenen Funktionen tätig sein. Die meisten arbeiten als **Pfarrer** in einem Pfarrver-



Kardinal Christoph Schönborn hat sich nach fast 30 Jahren als Erzbischof am 18. Jänner 2025 im Stephansdom von seiner Erzdiözese verabschiedet.

band oder Seelsorgeraum, manche sind in der Krankenhaus-, in der Militärseelsorge, bei der Caritas oder in anderen Bereichen tätig. Die Kirchen in Bruck an der Mur und in der Grazer Herrengasse sind nicht nur **Pfarrkirchen**, sondern aufgrund ihrer Bedeutung auch **Propsteikirchen**, der jeweilige Pfarrer wird auch **Propst** genannt.

Besonders verdiente Priester können vom Bischof zum

Geistlichen Rat und zum **Konsistorialrat** ernannt werden. Der Papst kann Priestern die Titel **Monsi-**

gnore oder **Prälat** verleihen. Diese Auszeichnungen sind mit keiner finanziellen Abgeltung verbunden.

3. Bischof

Einzelne Priester können vom Papst zum **Bischof** oder **Erzbischof** ernannt werden. Diözesanbischöfe leiten eine Diözese, der **Militärbischof** ist für die Seelsorge beim Bundesheer zuständig. **Weihbischöfe** unterstützen einen Diözesanbischof bei dessen Arbeit.

Aufgrund eines Ehrentitels, der historisch gewachsen ist, werden Salzburg und Wien **Erzdiözesen** genannt, die entsprechenden Amtsinhaber sind **Erzbischöfe**.

Der Erzbischof von Wien wird in der Regel vom Papst zum **Kardinal** ernannt. Kardinäle arbeiten an der Gesamtleitung der Weltkirche mit und sind bis zur Vollenendung des 80. Lebensjahres zur Teilnahme an der Papstwahl berechtigt. **Kurienkardinäle** übernehmen – vergleichbar mit Ministern – Verantwortung in bestimmten Aufgabengebieten des Vatikan.

Ordensgemeinschaften

Die Bezeichnungen der Funktionen in kirchlichen Orden und Kongregationen sind sehr unterschiedlich. Die Vorsteher eines Klosters können **Abt**, **Propst**, **Superior** oder **Prior** genannt werden, beziehungsweise in Frauenklöstern **Äbtissin**, **Oberin** oder **Priorin**.

Friedrich Rinnhofer

Pfarrer Boguslaw Świdorski wird Geistlicher Rat

Am 6. Februar 2025 wird Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl unseren geschätzten Pfarrer Dr. Boguslaw Świdorski zum Geistlichen Rat ernennen. Mit diesem bischöflichen Ehrentitel wird er für seinen langjährigen priesterlichen Dienst,

den er immer mit sehr großem Engagement ausgeübt hat, ausgezeichnet.

Boguslaw Świdorski ist in Polen geboren und hat dort auch das Theologiestudium absolviert.

Nach seiner Priesterweihe

und Kaplansjahren in Polen ist er im Jahr 1995 nach Graz gekommen, um hier das Doktoratsstudium zu absolvieren.

Er wirkte als unermüdlicher Seelsorger in Graz Gösting, Thal, Kalsdorf bei Graz, Stainz, Bad Gams, Riegers-

burg und Kapfenberg.

Seit 2021 ist er für die Pfarren Mürzzuschlag, Spital und Hönigsberg zuständig, wo er wegen seiner humorvollen Art und wegen seines teamorientierten Führungsstils sehr geschätzt wird.

Folge 5:

Die Kanzel

Ein Ort für Gottes Wort Früher kam die Predigt „von oben“

Wie ein Hochsitz oder eine Aussichtswarte thront die barocke Kanzel über dem Kirchenraum. Kanzeln als Orte der Predigt sind eine Erfindung der Bettelorden des 13. Jahrhunderts. In Zeiten ohne Mikrofon waren sie wichtig, damit man den Prediger gut sehen und verstehen konnte. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil dient der Ambo, das ist das Pult im Altarraum, als Ort der Predigt.

Wie in der Barockzeit üblich besteht auch die Kanzel in der Mürzzuschlager Stadt-



pfarrkirche aus einem reich geschmückten Kanzelkorb und einem Schalldeckel, der

optisch durch eine Rückwand mit dem Kanzel-Korpus verbunden ist. Auf dem Korb sind figürliche Darstellungen der Evangelisten in der Reihung Matthäus, Lukas, Markus und Johannes angebracht. Sie ermahnen den Prediger, so wie die Taube als Symbol für den Heiligen Geist auf der Unterseite des Schalldeckels, dass die Ausführungen der Bibel und dem Geist Gottes entsprechen sollen.

Auf dem Schalldeckel findet sich die Statue des *Guten Hirten*, also von Jesus

Christus, der sich fürsorglich um seine Schafe kümmert. Er wird von einigen Putten, das sind Engel in Kindgestalt, begleitet.

Bedenkt man die bescheidenen Bildungsmöglichkeiten in früheren Jahrhunderten, und dass in kleineren Ortschaften Lehrer und Pfarrer die einzigen „Gebildeten“ waren, so ist die Kanzel neben dem Schulhaus ein echter Bildungsort für das Volk gewesen.

Friedrich Rinnhofer

Wort der Pastoralreferentin

Die besinnliche Weihnachtszeit liegt hinter uns, die ausgelassene Faschingszeit liegt vor uns und wird von der Fastenzeit, der Vorbereitungszeit auf Ostern, abgelöst.

Jeder persönliche und familiäre Lebenslauf ist eingebettet in den Lauf der Zeit. Geboren werden hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit. Da gibt es die Zeit der Aussaat, die Zeit des Reifens und die Zeit des Erntens. Hat wirklich in unserem Leben alles seine Zeit?

Wir leben in einer Zeit, wo alles zu jederzeit zur Verfügung stehen muss, gebendet und getäuscht von Werbung und sozialen Medien. Gerade heute wäre es wichtig Wegweiser durch diese herausfordernde Zeit zu suchen und zu finden.

Das Kapitel drei aus dem Buch Kohelet „... für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte



Zeit“ kann uns ein Wegweiser sein.

Jede Zeit ist wichtig und hat ihren Sinn und hilft uns daran zu glauben, dass nach Zeiten der Trauer, der Verzweiflung und des Streitens, die Zeit der Freude, die Zeit der Zuversicht und die Zeit der Versöhnung kommen werden.

Wir dürfen lachen, aber auch weinen. Wir dürfen lieben, aber auch hassen. Wir dürfen suchen, aber auch verlieren. Wir dürfen klagen, aber dann auch wieder freuen. Das sind die Gewürze und die Wegweiser in meinem Leben.

Ich wünsche Ihnen eine abwechslungsreiche Zeit.

*Pastoralreferentin
Doris Kaltenböck-Auer*

„Kirche im Fluss – Brücken nutzen und bauen“

Klausur der Pfarrgemeinderäte der Pfarren
Hönigsberg - Mürzzuschlag - Spital am Semmering



Vom 10. bis 11. Jänner 2025 fand die Klausurtagung der Pfarrgemeinderäte aus Hönigsberg, Mürzzuschlag und Spital in Raach am Hochgebirge statt. Begleitet wurde die Tagung von Regionalkoordinatorin Margit Ablasser.

Im Verlauf der Klausur wurde eindrucksvoll deutlich, dass sich die Kirche in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess befindet und dass die Zukunft der Kirche maßgeblich von einer stärkeren Beteiligung der Ehrenamtlichen geprägt sein wird.

Ein weiteres zentrales Thema war der geplante Seelsorgeraum. Frau Ablasser erläuterte anschaulich, welche Auswirkungen die Umstrukturierung auf unsere Pfarrgemeinden haben wird. Besonders ermutigend waren die Impulse, die uns dazu anregten, die Aufgaben im Pfarrgemeinderat mit neuer Energie und Freude zu erfüllen. Sie ermutigten uns, an unsere eigenen Fähigkeiten zu glauben und die Herausforderungen der Zukunft mit Zuversicht anzugehen.

*Elli Kohlhofer
Spital am Semmering*

Euch, die ihr mir zuhört, sage ich:

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. (Lk, 6,27)

Nach der Freude des Weihnachtsfestes kennzeichnen auch die beginnende Faschingszeit Freude, Heiterkeit und Frohsinn. Ist für diese Zeit in diesem Zusammenhang die zitierte Evangeliumsstelle überhaupt passend?

Im Fasching haben die Narren das Sagen und sie stellen die Welt, wie wir sie normalerweise kennen, auf den Kopf. Die Maskerade ist ein Ausbrechen aus unserer scheinbar geordneten und funktionierenden Welt. Der Fasching macht für ein paar Tage Revolution, um dann wieder alles beim Alten zu lassen.

Auch in der zitierten Evangeliumsstelle steht die Welt Kopf. Man soll seine Feinde lieben, gut gesinnt sein, ja sogar Gutes denen tun, die einen hassen. Man soll für sie beten, man soll freigebig sein und nicht Gleiches erwarten, man soll nicht richten und verurteilen, sondern vergeben und um Ver-

söhnung bemüht sein. Ist es nicht eine Narretei, wenn es heißt: "...*euer Lohn wird groß sein...*" (Lk 6,35)

In unserer Welt ist es anders: Feinde von uns werden gehasst und auf diese und jene Weise bekämpft, bloßgestellt, verflucht oder sie werden vor Gericht gebracht. Ein bekanntes Wort heißt auch: *Beim Geld hören sich Nächstenliebe und Freundschaft auf.*

Jesus ermahnt seine Zuhörer andere Maßstäbe in den zwischenmenschlichen, gesellschaftlichen und politischen Beziehungen anzulegen. Weil wir alle unvollkommene Menschen mit Fehlern und Sünden sind, sollen wir vorsichtig mit dem Richten von Menschen und mit Selbstgerechtigkeit sein, weil wir selber jeder Mensch mit seinen Unvollkommenheiten, gerichtet werden könnten.

Vergebung und Versöhnung sollen als innere seelische Kräfte christliche Maßstäbe der Zukunft sein und zu einer humaneren Zukunft beitragen können.

Rudolf Schabbauer

GEBETS.ZEIT - ZUSAMMENFÜGEN.ZEIT

Mein Leben zusammenfügen:

Die Fugen und Furchen und Risse anschauen und zu ihnen stehen

Mein Leben zusammenfügen:

Nicht die schlechten Zeiten abspalten, sondern sie als Teil meines Lebens begreifen

Mein Leben zusammenfügen:

Die verborgenen Zusammenhänge meines Weges erahnen und ihnen nachspüren

Mein Leben zusammenfügen:

Das Vertrauen wachsen lassen, dass Gott die Risse meines Lebens heilen kann

Mein Leben vor Gott zusammenfügen:

Ihm die Bruchstücke hinhalten und die halben Sachen, dass Er daraus mache: ein Ganzes
(*Wolfgang Steffel*)

Erste EKI-Exkursion 2025

Gerade hat ein neues Jahr begonnen und schon ist der erste Monat wieder vorbei. Gleichzeitig fühlen sich die Tage oft lange und einsam

seren Kindern. Bei unserem ersten Treffen im neuen Jahr waren wir zu Gast in der Stadtbücherei Mürzzuschlag, wo Bibliothekarin



an, wenn man mit Baby oder Kind ohne andere erwachsene Bezugspersonen zu Hause ist. Bei der Eltern-Kind-Gruppe sind wir „im Clan statt allan“. Unsere Treffen bieten Austausch mit Menschen in der gleichen Lebensphase und besondere Momente mit un-

Michaela Hödl die Bücherei mit Reimen und Kniereitern schmackhaft machte. Zu unserem kommenden Treffen am **11.2.** und unserer **Faschingsfeier am 25.2.** laden wir euch herzlich ins Haus der Begegnung ein. Wir freuen uns auf euch.

Euer EKI-Team



Unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ laden heuer die Frauen der Cookinseln im Südpazifik ein, ihre positive Sicht auf Leben und Schöpfung zu teilen, gleichzeitig aber auch einzutauchen in die umweltpolitischen und gesellschaftlichen Schwierigkeiten der Bewohnerinnen dieser Inseln. Seit 1927 findet der internationale Weltgebetstag der

Frauen unterschiedlicher Konfessionen statt. Jedes Jahr werden wir hier mitgenommen in die Lebenswelt von Frauen anderer Länder und eingeladen uns zu informieren und für sie gemeinsam zu beten.

Freitag, 7. März 2025
18.30 Uhr
Haus der Begegnung

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!



STADTWERKE
MÜRZZUSCHLAG

PFARRKALENDER

Gottesdienste in Mürzzuschlag:

Sonntag: am 2. und letzten Sonntag im Monat um 10.15 Uhr, an den übrigen Sonntagen um 08.45 Uhr.

Vorabendmesse: Samstag, 18.30 Uhr

Montag: Abendmesse um 18.30 Uhr in der Kapelle

Donnerstag: Heilige Messe im Landespflegezentrum um 15.45 Uhr

Freitag: Heilige Messe um 08.45 Uhr in Kirche oder Kapelle

Samstag, 01.02.2025

Pfarrball im Stadtsaal

Sonntag, 02.02.2025

08.45 Uhr: Heilige Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Donnerstag, 06.02.2025

15.45 Uhr: Heilige Messe im Landespflegezentrum

Sonntag, 09.02.2025

10.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier (WGF) mit Firmvorstellungsgottesdienst

Dienstag, 11.02.2025

09.30 bis 11.00 Uhr: Treffen der Eltern-Kind-Gruppe
14.00 Uhr: Treffen der Generation 60plus: Thema: Unsere Milch Teil 1 mit Irmgard Riegler

Donnerstag, 13.02.2025

15.45 Uhr: Heilige Messe im Landespflegezentrum

Sonntag, 16.02.2025

08.45 Uhr: Heilige Messe

Montag, 17.02.2025

16.30 Uhr: Gebetskreis mit Glaubensgespräch im Pfarrhof
18.30 Uhr: Heilige Messe und eucharistische Anbetung

Donnerstag, 20.02.2025

15.30 Uhr: Heilige Messe im Bezirkspflegeheim
15.45 Uhr: Heilige Messe im Landespflegezentrum

Sonntag, 23.02.2025

10.15 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 25.02.2025

09.30 bis 11.00 Uhr: Treffen der Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 27.02.2025

15.45 Uhr: Heilige Messe im Landespflegezentrum

Sonntag, 02.03.2025

Faschingssonntag

08.45 Uhr: Heilige Messe
10.15 Uhr: 30 Minuten mit Gott

DIE PFARRE GRATULIERT ...

zum 90. Geburtstag
Ing. Edeltraud Deininger
zum 85. Geburtstag
Prof. Dr. Hans-Peter Trausner

Christine Pimeshofer
zum 75. Geburtstag
Ing. Josef Paar

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN ...

Maria Zöhrer
Philip Kurz
Karl Filzmoser

Wilhelmine Pretterhofer
Margret Dittmann

Gottesdienste im Pfarrverband

Hönigsberg

02. Feb.: 10.15 Uhr WGF
09. Feb.: 10.15 Uhr
16. Feb.: 10.15 Uhr
23. Feb.: 08.45 Uhr WGF
02. März.: 10.15 Uhr WGF

Spital am Semmering

02. Feb.: 10.15 Uhr
09. Feb.: 08.45 Uhr
16. Feb.: 10.15 Uhr WGF
23. Feb.: 08.45 Uhr
02. März.: 10.15 Uhr

Ein großes **DANKE** allen Sternsingerinnen und Sternsängern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vor allem allen Spenderinnen und Spendern.



30 Minuten mit Gott

WAS MÄCHST DU DENN ?? ICH FREUE MICH, ICH FREUE MICH AUF DAS, WAS KOMMEN WIRD ...

Sonntag, 2.3.2025 10.15 Uhr

Gottesdienst für und mit Kindern

RÖMISCH-KATHOLISCHE PFARRE MÜRZZUSCHLAG

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Schritt für Schritt
zum eigenen Goldschatz.
Das ist der s Gold Plan.

KURSSCHWANKUNGEN MÖGLICH.

Dies ist eine Werbemittelung. Das Veranlagen in Gold birgt neben Chancen auch Risiken. Details zum Produkt finden Sie unter:
www.sparkasse.at/muerzzuschlag

SPARKASSE
Mürzzuschlag



Ab 50 Euro
monatlich

Aus der Jahresstatistik 2024

In unserer Pfarrkirche wurden 18 Kinder getauft. Das Fest der Erstkommunion feierten 16 Kinder. 28 Jugendliche empfingen das Sakrament der Firmung. 3 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens im Sakrament der Ehe. Ein kirchliches Begräbnis erhielten 61 Verstorbene. 37 Personen sind aus der kirchlichen Gemeinschaft ausgetreten. 8 Personen sind wieder in die katholische Kirche aufgenommen worden.

SALON nora
frisör • kosmetik

- ▲ frisör
- ▲ kosmetik
- ▲ soft lift lining
- ▲ permanent make-up
- ▲ eyelash-extension
- ▲ piercen
- ▲ nageldesign
- ▲ fußpflege

Inh. Leonora Toplanaj

Königsbrunnengasse 11
8680 Mürzzuschlag ▲ 03852/30 903

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 27. Februar 2025